

Amtliche Mitteilungen

Bürgerservice

Kurze Wege – Kundennähe



Unsere Mitarbeiter: Helmut Kain - Maria Wallmann - Ida Huber

Öffnungszeiten

Montag	7.30 – 12.00 Uhr	
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr

Telefon – E-mail

Frontoffice	06135 8301 - 26	
Helmut Kain	8301 - 27	helmut.kain@bad-goisern.ooe.gv.at
Ida Huber	8301 - 28	ida.huber@bad-goisern.ooe.gv.at
Maria Wallmann	8301 - 29	maria.wallmann@bad-goisern.ooe.gv.at

Näheres auf den Seiten 4–5

Bitte beachten Sie auch den beigelegten Folder „Bürgerservice“!



JOUURNAAL
Der Marktgemeinde Bad Goisern

BAD GOISERN
WELTKULTURERBEREICH
HALLSTATT & DACHSTEIN
UNESCO SALZKAMMERGUT

3/2002 – 12. Jahrgang
September 2002
An einen Haushalt • P.b.b.
Aufgabepostamt:
4822 Bad Goisern
Zulassungs-Nr.: 22876L91U



KALMBERGSCHANZE

Hintergründe über die Zurücknahme des Sanierungsprojektes.

Im Lauf der vergangenen Jahrzehnte war die Goiserer Kalmbergschanze (K 90 m) Trainingsstätte für viele heimische Schi-

springer und Austragungsort unzähliger nationaler und internationaler Veranstaltungen.

Durch die sehr rasche Entwick-

lung in den verschiedensten Bereichen des Sprungsportes, vor allem bei Stil (V-Stil, aerodynamische Voraussetzungen) und Material (Schi, Luftdurchlässigkeit bei Anzügen, usw.) haben sich auch viele Parameter einer Sprungschanze – vor allem die Flugbahn – verändert. In diesem Zuge wurden auch die Sicherheitsvorrichtungen dem erhöhten Risiko angepasst und von der FIS reglementiert.

Von dieser Entwicklung ist natürlich auch unsere Kalmbergschanze betroffen, im Klartext – diese ist veraltet.

Noch als Sportreferent habe ich 2001 bei der Gemeinde ein Sanierungskonzept eingebracht, das eine Kostenaufteilung von 40 % Bund, 40 % Land, 10 % Gemeinde und 10 % SV Bad Goisern vorgesehen hätte. Eine erste Kostenschätzung belief sich auf rund 8,0 Mill. ATS und so wurden in der Gemeinderatssitzung vom 20. September 2001 mit großer Stimmenmehrheit diese 10 % Beteiligung der Gemeinde (maximal S 800.000,-) beschlossen.

Zur Finanzierung dieses Betrages wollten wir seitens der Gemeinde

Inhaltsverzeichnis

2 – 3	Aus erster Hand
4 – 5	Gemeinde transparent
6	Hochwasser-Soforthilfe
7	Neue Notrufnummern
8 – 9	Gesunde Gemeinde/Soziales
10	Feuerbrand
11	Hundehaltung
12 – 13	Selbstschutz-Tipp
13 – 15	Brandschutz/Feuerwehr
16	Aktuelles
17	Wissenswertes
18	Aktuelles
19 – 20	Was – Wo – Wann?

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Bad Goisern

Redakteur: Herbert Greunz, Tel. 06135/8301-40. Fotos: Landespressediens, Jörg Hoffmann, Andreas Hippenroither, Mag. Reinhard Mittendorfer, Werner Schilcher, H. Greunz. Druck: Wilk-Druck, Bad Ischl. Das Journal der Marktgemeinde Bad Goisern dient zur Information der Gemeindebürger u. Gäste über das allgemeine Gemeindegeschehen in Bad Goisern. Erscheint mindestens 4 mal jährlich.

– wie in der Vergangenheit üblich
 – um eine Bedarfszuweisung (BZ) bei der Gemeindeabteilung des Landes OÖ. ansuchen. In der Zwischenzeit kamen vom Bundesministerium für Sport und öffentliche Leistung am 27. Dezember 2001 durch politische Intervention 2,6 Mio. S. Bei einer gemeinsamen Vorsprache mit Vertretern des SV Bad Goisern bei Sportdirektor Alfred Hartl in Linz stellte sich heraus, dass der vorgesehene Landesbeitrag (40 % = 3,2 Mio. S) nur zur Hälfte vom Sportressort und zur anderen Hälfte als Bedarfszuweisung des Gemeindereferates gegeben werden. Zu diesem Zeitpunkt – ich war bereits Bürgermeister – läuteten bei mir erstmals die Alarmglocken, denn

1. wäre der Gemeindeanteil (800.000,- S) rein von der Gemeinde zu finanzieren und
2. würde uns die BZ vom Land (1,6 Mio. S vom Ressort LR Ackerl)

in die Summe aller Bedarfszuweisungen, welche die Gemeinde bekommt, eingerechnet.

Im Klartext hätte damals für die Gemeinde S 800.000,- an Barmitteln und 1,6 Mill. S BZ-Mittel berappen müssen, wobei noch S 600.000,- vom Bund fehlten und der Verein (SV Bad Goisern, Sekt. Wintersport) auch S 800.000,- an Eigenmitteln hätte aufbringen müssen.

Nachdem ich die Entwicklung im Sprungsport sehr gut kenne und weiß, dass die Tendenz auch in der Nordischen Kombination auf Großschanzen (K 120 m) geht, habe ich die Meinungen nationaler und internationaler Verantwortlicher und Experten eingeholt (Ueli Forrer, Ulli Wehling, Prof. Paul Ganzenhuber, Ernst Vettori, Kurt Walter, usw.) und daraus ging hervor, dass 1. der Trend eindeutig zur Großschanze geht, wobei sich die Kalmbergschanze zum Aus-

bau auf 120 m nicht eignet und 2. keinerlei Garantie abgegeben werden könne, dass wir in regelmäßigen Abständen Großveranstaltungen (Weltcup Nordische Kombination) zugesprochen bekämen.

Weiter habe ich in der Sportausschuss-Sitzung vom 19. März 2002 ein zukünftiges Vermarktungskonzept eingefordert.

Zum endgültigen „STOPP“ ist es durch das vom Bund geforderte Gutachten des Österreichischen Institutes für Schul- und Sportstättenbau gekommen, aus dem ich wörtlich zitiere:

*Aus den Planunterlagen ist ersichtlich, dass der geplante Ausbau, usw. **nicht** der FIS-Schanzen-Baunorm entspricht und **kein** Zertifikat ausgestellt werden kann. Und aus der Zusammenfassung: **Unter Berücksichtigung der normgerechten Ausführung der Sprungschanze sowie der nicht erfassten Kostenfaktoren werden die Errichtungskosten schätzungsweise ca. € 750.000,- betragen (= 10,32 Mio. S).***

Liebe Goiserinnen und Goiserer aus den oben angeführten Gründen – vor allem der Kostenexplosion und der mangelnden Wirtschaftlichkeit – habe ich das Projekt abgebrochen, wenn ich auch bewusst oder in Unkenntnis der Hintergründe zum „Totengräber der Kalmbergschanze“ abgestempelt werde.

Es fällt mir selbst nicht leicht, weil ich über zwei Jahrzehnte gerade mit dem Sprungsport sehr eng verwurzelt bin.

Euer Bürgermeister





Bürgerservice

**Neue Maßstäbe in der Kundenbetreuung
Kurze Wege – Kundennähe –
rasche Abwicklung**

Seit Anfang August 2002 können die Goiserinnen und Goiserer im neuen Bürgerservicebüro neben Information und Beratung auch umfangreiche Serviceleistungen in Anspruch nehmen.

Die Goiserer Gemeindeverwaltung ist ständig bestrebt, ihr Dienstleistungs- und Serviceangebot kontinuierlich zu verbessern, wobei die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt stehen.

Ein wesentlicher Schritt in diese Richtung wurde mit der Bürgerservicestelle im Erdgeschoß der Gemeinde gesetzt. In diesem Kundenzentrum der Gemeinde Bad Goisern können die Bürgerinnen und Bürger mehr als 40 verschiedene Angebote zu den Öffnungszeiten in Anspruch nehmen.

Bürgerservice und mehr

Grundüberlegungen, eine zentrale Anlaufstelle für die Bürger zu schaffen, gab es in der Gemeindeverwaltung schon längere Zeit, da es bei Krankenständen und Urlaubsvertretungen immer wieder Defizite bei der Kundenbetreuung gab.

Mit der baulichen Realisierung der Bürgerservicestelle in der Gemeinde wurde Architekt Dipl.-Ing. Hannes Tiefenbacher beauftragt, der gleichzeitig auch die Verkehrsabteilung und der Bauhofleitung ein neues Aussehen verlieh. Dem Architekt ist es gelungen, mit der neuen Bürgerservicestelle am besten Platz in der Gemeinde eine Visitenkarte für die

Goiserer Gemeindeverwaltung zu realisieren. Bei der Raumgestaltung wurde auf die vorhandene Architektur der Gemeinde Rücksicht genommen und gleichzeitig mit kleinen Abänderungen versucht, ein zeitgemäßes und kundenfreundliches Ambiente zu schaffen.

Tag der offenen Tür

Die neue Serviceeinrichtung hat die Feuertaufe bereits bestanden, der große Andrang beim Volksbegehren gegen die Abfangjäger konnte ohne nennenswerte Verzögerungen in angenehmer Atmosphäre bewältigt werden.

Die Eröffnung der Bürgerservicestelle, verbunden mit einem Tag der offenen Tür ist nach dieser lehrreichen Probe- und Erfahrungsphase im Herbst geplant.

Bürger nah und kundenfreundlich

Mit der neuen Bürgerservicestelle ist die Gemeinde bestens für die Anforderungen an ein modernes, bürgernahes Dienstleistungsunternehmen gerüstet. Die im Erdgeschoß eingerichtete Service-Beratungs- und Informationsstelle vereint viele Vorteile:

So werden zahlreiche Leistungen verschiedenster Dienststellen zusammengefasst angeboten, wodurch die Bürgerinnen und Bürger die unterschiedlichsten Behördenangelegenheiten rasch

und unbürokratisch erledigen können.

Auch die Öffnungszeiten sind mit täglich 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und Dienstag, Donnerstag und Freitag nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr an die Goiserer Geschäftswelt angelehnt.

Umfassendes Angebot

Verschiedenste Angebote kann man vorerst neben Information und Beratung in Anspruch nehmen. So werden etwa Reisepässe, der Mutter-Kind-Pass Bonus sowie Wahlkarten ausgestellt. Sämtliche Sozialhilfeangelegenheiten und Wohnungsvermittlungen werden hier bearbeitet.

Auch ist die Bürgerservicestelle Anlaufstelle für all jene, die ihren Wohnsitz in Bad Goisern an-, ab- oder ummelden wollen, eine Meldeauskunft einholen möchten oder eine Meldebestätigung benötigen.

Außerdem werden Hundeanmeldungen entgegen genommen und Müllsäcke verkauft. Man kann sich für Essen auf Rädern anmelden oder eines der Goiserer Heimatbücher kaufen. Man erhält auch noch

die unterschiedlichsten Bestätigungen, beispielsweise das Ansuchen für Wohnbeihilfe.

Natürlich werden auch die an die Gemeinde Goisern gerichteten Wünsche, Anregungen und Beschwerden entgegengenommen.

Derzeit sind zwei Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter in der Bürgerservicestelle für die direkte Kundenbetreuung und hinter den Kulissen für die telefonische und schriftliche Erledigung der verschiedenen Aufgaben im Einsatz.

Diskretion

Durch die Teilung der Bürgerservicestelle in ein Frontoffice und Backoffice können Ihre Anliegen diskret behandelt werden.

Wir freuen uns, Ihre Anliegen für Sie erledigen zu können.

„Der Bürger als Kunde“
Marktgemeinde Bad Goisern

Amtsleiter Werner Schilcher
06135 8301 - 23



Bäume und lebende Zäune zurückschneiden

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Aus gegebenen Anlass – **Behinderung der Schneeräumfahrzeuge beim Winterdienst** – ersuchen wir jene Liegenschaftseigentümer, welche **Bäume** und **lebende Zäune** entlang von Gemeindestraßen als sichtbare Grundgrenze gepflanzt haben, diese entsprechend zu schneiden und in die **Straße ragende Äste** und **Hecken** zu **entfernen** bzw. **zurückzuschneiden** (lichte Höhe = mind. 4,5 m).

Grundstückspflege

Unbebaute Grundstücke dürfen nicht verwildern und sollen daher im Jahr zweimal gemäht werden. Gepflegte Grundstücke sind nicht nur für die Grundeigentümer und dem Erscheinungsbild unserer Gemeinde von Vorteil, auch übermäßige Belastungen durch Ungeziefer werden dadurch vermieden. Die Grundstückspflege ist auch im Interesse gutnachbarlicher Beziehungen wünschenswert.

HOCHWASSER-Soforthilfe

LAND OBERÖSTERREICH

Hochwasserkatastrophe August 2002

Soforthilfe für Betroffene

Durch die Agrar- und Forstrechts-Abteilung / Land Oberösterreich werden aus Mitteln des Katastrophenfonds vorerst pauschale Beihilfen gewährt.

1. Diese Beihilfen werden **direkt** durch die Marktgemeinde Bad Goisern **ausbezahlt** und betragen **EUR 400,- je überflutetem Keller** und **EUR 800,- je überfluteter Wohnung bzw. überflutetem Wohngeschoß** (gilt nur für Hauptwohnsitze).

Bei Abholung der Soforthilfe ersuchen wir um Ihre Mitteilung, ob eine weitere Beihilfe erforderlich ist.

2. Die OÖ. Landesregierung hat weiters beschlossen, dass jenen Hochwassergeschädigten, die vorhersehbar einen **Gebäudeschaden** von **mehr als EUR 10.000,-** erlitten haben, aus Mitteln des Katastrophenfonds eine **pauschalierte Soforthilfe von EUR 2.500,-** ausbezahlt wird.

Diese Soforthilfe wird zusätzlich zu den durch das dortige Gemeindeamt allenfalls bereits ausbezahl-

ten 1.200 Euro (Überflutung des Kellers und Erdgeschoßes) von der Land Oö. / Agrar- und Forstrechts-Abteilung an die **Antragsteller überwiesen**.

Darüber hinaus werden bei wesentlich höheren Schäden entsprechend angepasste Akontierungen vorgenommen.

Die Anträge sind im Marktgemeindeamt Abteilung Bauhof, Umwelt, Verkehr und Landwirtschaft / Erdgeschoß rechts erhältlich.

Die endgültige Schadensfeststellung und Festlegung des Gesamtzuschusses aus dem Katastrophenfonds wird ebenfalls durch die Agrar- und Forstrechts-Abteilung des Landes erfolgen.

Herbert Kefer
Abt. Bauhof, Umwelt, Verkehr und Landwirtschaft
Erdgeschoß rechts
06135 8301 18



NEUE NOTRUFNUMMERN

NOTRUF	144	ohne Vorwahl
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	141	ohne Vorwahl
Rettungs- u. Krankentransporte, Hauskrankenpflege	07612	64 544
Rotes Kreuz Bad Goisern	06135	20 774

Inbetriebnahme der neuen Rettungsleitstelle des Roten Kreuzes in Gmunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die neue Rettungsleitstelle in Gmunden (Miller-v.-Aichholzstr. 48) für den **gesamten Bezirk GMUNDEN** wurde in Betrieb genommen.

Diese Leitstelle ist mit den modernsten Kommunikationsmitteln ausgestattet und mit fachlich qualifizierten MitarbeiterInnen besetzt.

Die **Disposition** (= Einteilung) des **Rettungs- und Krankentransportes**, die **Organisation** der **Hauskrankenpflege** sowie die **Durchführung** des **ärztlichen Funk- und Bereitschaftsdienstes** erfolgt **ausschließlich** durch diese Leitstelle.

Die Standorte der Rot-Kreuz-Ortsstellen mit den Einsatzfahrzeugen bleiben unverändert.

Diese Maßnahme ermöglicht dem Roten Kreuz eine effizientere Disposition im Bereich des Rettungs- und Krankentransportes sowie bei größeren Schadensereignissen.

Daraus ergibt sich eine **Erreichbarkeit** wie folgt:

NOTRUF

Tel. 144 (ohne Vorwahl)

Die Notrufnummer 144 (im gesamten Bezirk ohne Vorwahl zu wählen) dient weiterhin für das Absetzen des **NOTRUFES**. Bitte diese Nummer nur für **Notfälle** verwenden!

RETTUNGS- u. KRANKENTRANSPORTE, HAUSKRANKENPFLEGE, diverse Anfragen ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Tel. 07612 /64544

Tel. 141 (ohne Vorwahl)

Diese neue Telefonnummer ist ausschließlich dem ärztlichen Bereitschaftsdienst vorbehalten. Diese Nummer (ebenfalls bezirkswweit ohne Vorwahl gewählt) dient zur Entgegennahme von **Ärtevisiten** für **praktische Ärzte** sowie für den diensthabenden Bereitschaftsarzt.

WICHTIG:

Für **individuelle Anliegen** ist die Ortsstelle Bad Goisern nach wie vor telefonisch erreichbar

Tel: **06135 / 20774** (wochentags von 7 – 11 Uhr).

Für das RK Bad Goisern:
Hans Hinterer, Ortsstellenleiter



Rotes Kreuz Bad Goisern
4822 Bad Goisern 452



Gesundheitsstraße 2002 Feierliche Verleihung des Ortsschildes „GESUNDE GEMEINDE Bad Goisern“

Im Rahmen der Aktion GESUNDE GEMEINDE findet heuer wieder eine Gesundheitsstraße statt.

**Samstag, 21. September 2002
von 9.00 – 13.00 Uhr in der Volksschule Bad Goisern**

Folgende Aktivitäten und Themen werden der gesundheitsinteressierten Bevölkerung angeboten:

Gesundheits-Check

- Bluttest
- EKG
- Persönliche Ernährungsberatung – Fr. Dipl. Diätassistentin Hohenwarter
- Fachärztliche internistische Beratung (Befundbesprechung) – Primar Dr. Mauerl
- FIT-Check mit kurzen Fitnesstest bestehend aus: Muskelfunktionstests, Koordinationstest, Bestimmung des Körperfettanteils sowie das BMI (Body Maß Index) mit Beratungsteil und Übungsanleitung
- Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule – Fr. Mag. Berkenhoff und Fr. Dipl. Physiotherapeutin Petter
- Krebsvorsorgevorträge – Oö. Krebshilfe
- „Gesunde Zähne“ – Zahnhygiene, Prophylaxe, Ausstellung – Team Dr. Miller
- „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ / Erste Hilfe Anleitung – Rotes Kreuz Bad Goisern
- Buchausstellung, Gesundheitsbücher – Buchhandlung Zopf
- Präsentation – Volkshilfe / Kaffeebar – Volkshilfe Bad Goisern
- Präsentation – Sozialberatungsstelle, Sozialwegweiser Inneres Salzkammergut – Fr. Dier
- Präsentation – Projekt „Prävention Kindesmissbrauch“ – Fr. Kefer
- Präsentation – Selbsthilfegruppe „Diabetes“ – Fr. Moser
- Präsentation – Gruppe „Pflegerische Angehörigen“ – Fr. Schilcher
- Präsentation – Gruppe „Senioren“ – Fr. Steglegger
- Präsentation – Hospizteam Bad Goisern
- Kinderprogramm – Kasperltheater, Märchenerzähler
- Blutdruck
- Beratungen durch die Goiserer Ärzte

Feierliche Verleihung
des Ortsschildes
„GESUNDE GEMEINDE
Bad Goisern“

im Rahmen der Gesundheitsstraße 2002



um
9.30 Uhr
durch
Frau Landesrätin
Dr. Silvia STÖGER

V o r a n k ü n d i g u n g
V O R T R A G

Moderne Schmerztherapie
Schmerzfreiheit für jeden Menschen?

Mittwoch, 16. Oktober 2002

19.00 Uhr

Traungssaal Bad Goisern

Fr. OA Dr. Helga Maria SCHUCKALL
Fachärztin für Anästhesie u. Intensivmedizin

HOSPIZ Team Bad Goisern

WIR SIND DA!

Für Menschen mit schwerer Erkrankung
Für Menschen im Umfeld Schwerkranker
Für Menschen in Trauer und Angst

WIR SIND DA!

Für jede Anfrage
Für jedes Gespräch
Für jedes persönliche Anliegen

WIR SIND DA!

Um miteinander Wege zu finden
Mit der eigenen Situation besser fertig zu werden
Um über Angst, Schmerz, Trauer und Hoffnung reden zu können –
um zu neuen Einsichten und Ansichten zu gelangen.



Trösten ist eine Kunst des Herzens.
Sie besteht oft nur darin, liebevoll zu schweigen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Marktgemeinde Bad Goisern für die finanzielle Unterstützung. Mit diesem Beitrag wurde die Hospiz-Ausbildung von Frau Lydia Pichler (Ausbildungsort Bad Aussee) ermöglicht. Unser Team freut sich über das neue Mitglied.

Das Hospiz-Team Bad Goisern

Spendenkonto: 0312836208 – Sparkasse Bad Goisern
Sprechstunden: Gemeinde Bad Goisern – Mutterberatungsraum
Mittwoch von 10 – 11 Uhr
Ansprechpartnerinnen: Fr. H. Lichtenegger, 06135 6563 – Fr. B. Lang, 06135 6839

Der FEUERBRAND

Eine Seuche bedroht Obst-, Zier- und Wildgehölze

Wir haben heuer scheinbar Glück, bis heute ist in diesem Jahr kein Feuerbrandbefall in Goisern aufgetreten.

Welche Pflanzen werden befallen?

Von den Nutzgehölzen zählen Apfel, Birne, Eberesche/Vogelbeere, und Quitte dazu. Von den Zier- und Wildpflanzen werden Cotoneaster, Felsenbirne, Feuerdorn, Mehlbeere, Mispel, Rotdorn, Stranvaesie, Weißdorn, Wollmispel, Zierquitte und Zierapfelformen befallen. Alle anderen Pflanzen werden nicht vom Feuerbrand angegriffen. Auf Steinobst (Kirsche, Zwetschke, Marille, Pfirsich etc.) Beeresträuchern, Nadelbäumen, Flieder und Laubbäumen wie Nussbaum, Kastanie, Ahorn etc. ist kein Feuerbrandbefall möglich.

Wie kennen Sie Feuerbrandbefall?

* Erkrankte Triebe verfärben sich dunkelbraun bis schwarz ebenso wie die Blattstiele. Die Spitzen befallener, noch nicht verholzter Triebe krümmen sich häufig aufgrund des Wassermangels in charakteristischer Weise U-förmig nach unten. Nicht nur im äußeren Kronenbereich, sondern auch bei Wasserschoßen im Kroneninneren ist dies oft zu beobachten.

* Es entwickeln sich zum Teil noch kleine Früchte, die schwarz werden und hängen bleiben. Werden Früchte erst später befallen, trocknen sie ein, werden schwarz und bleiben auch über Winter hängen. Das Aussehen dieser Früchte ähnelt in Aussehen und Farbe den bekannten Dörrbirnen.

Eine Diagnose ist nicht einfach und kann nur durch eine Laboruntersuchung festgestellt werden.

Bitte beobachten Sie Ihre Bäume genau, bei Verdacht verständigen Sie bitte umgehend einen der Feuerbrandbeauftragten der Marktgemeinde.

Gassenbauer Franz	Untersee 2	Tel.: 7767
Grill Martin	Untersee 43	Tel.: 7634 oder
Herbert Kefer	Gemeinde Bad Goisern	Tel.: 8301- 18.

Bitte führen Sie bei verdächtigen Bäumen oder Sträuchern selber keine Schnittmaßnahmen durch (verboten), da Sie dadurch ein weiteres Ausbreiten der Seuche ermöglichen.

Feuerbrand zählt zu den Quarantänekrankheiten, daher ist jeder Feuerbrandbefall oder der Verdacht auf Feuerbrandbefall **MELDEPFLICHTIG!**

Als Vorsichtsmaßnahme für den Weiterbestand unserer Obstbäume ist ganz wichtig, bei jeglichen Schnittmaßnahmen, nach jedem Baum die Schnittwerkzeuge zu desinfizieren.

Zur Desinfektion der Werkzeuge sollte Lysetol FF 15%ige Verdünnung, oder Äthanol (100%iger Alkohol) 70%ige Verdünnung verwendet werden. Alkohol nicht unverdünnt verwenden da dieser unverdünnt wirkungslos ist. Zusammengemischte Verdünnungen sind nach zwei Wochen unbrauchbar. Nach eintauchen in, oder aufsprühen der Desinfektionslösung muss bei Lysetol FF ca. 5 min., bei Äthanol mindestens 20 min. bis zur neuerlichen Verwendung des Werkzeuges zugewartet werden.

So schön und praktisch Bodendecker auch sind, bitte verzichten Sie solange die Gefahr des Feuerbrandes besteht weiterhin auf die hochanfälligen Cotoneasterarten.

Bei Ankauf von Obstbäumen vergewissern Sie sich bitte auf Befallsfreiheit (auf ein Zertifikat der Baumschule achten).



Hundehaltung

DAS LEIDIGE KOTPROBLEM

Zweifellos ist es für keinen Menschen – ob Hundebesitzer oder nicht – angenehm, in Hundekot zu treten. So gesehen ist die häufige Beanstandung der Verschmutzung durch Hundekot (und damit leider auch der Hundehaltung im allgemeinen) nicht unberechtigt.

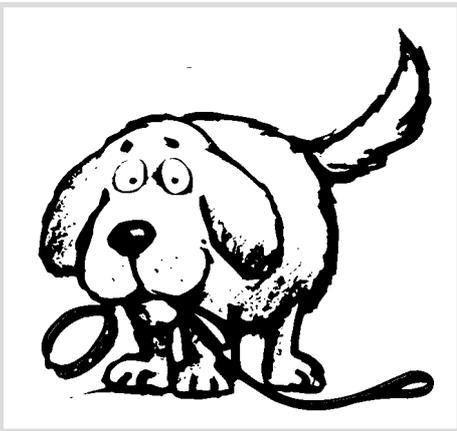
An Ihnen als Hundebesitzer liegt es, Ihren Mitmenschen den zu Unrecht so genannten „Tritt ins Glück“ zu ersparen, denn Sie tragen die Verantwortung dafür – und nicht der Hund.



Sackerl und Schauerl

Einfach und überall anwendbar ist die Lösung, "Danebengegangenes" mit Plastiksackerl und Schauerl zu entfernen. Zum Spaziergang nimmt man ein Stück Karton (als Schauerl) und ein Sackerl mit: Schafft es der Hund nicht mehr bis nach Hause, können Sie das Malheur umweltgerecht (Restabfall) beseitigen.

**Wenn Sie als Hundebesitzer nicht gern ein Häufchen vor Ihrer Haustüre haben –
Ihr Nachbar mag es noch weniger!**



LEINE JA – LEINE NEIN

Selbstverständlich lässt man auch den besterzogenen Hund nicht ohne Leine laufen. Viele Menschen fürchten sich vor frei laufenden Hunden. Vorbeifahrende Autos könnten ihn erschrecken, eine läufige Hündin oder der rivalisierende Nachbarhund ihn ablenken und dazu veranlassen, plötzlich auf die Straße zu springen.

Ebenso sollten Sie Ihren Hund auf keinen Fall im Wald ohne Leine laufen lassen. Der Trieb, eine Fährte zu verfolgen oder einem über die Wiese hoppelnden Hasen nachzulaufen, ist jedem Hund angeboren. Ob im Wald oder im Straßenverkehr:

Bedenken Sie bitte immer, dass schon ein Augenblick der Unachtsamkeit Schäden verursachen kann, die nicht wieder gutzumachen sind.

Lassen Sie Ihren Hund daher nur dort frei laufen, wo Passanten nicht gefährdet oder belästigt werden und auch ihm nichts passieren kann.

Matura im zweiten Bildungsweg

Berufsreife – Informationsabend am 16. 9. 2002, 19.00 Uhr
Deutsch, Mathematik, Englisch
Gemeindeamt Bad Goisern, 2. Stock – kostenlos

Europäischer Computerführerschein ECDL

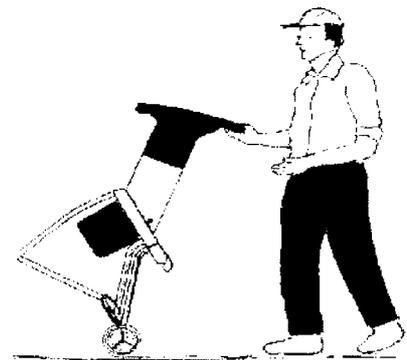
EDV – Informationsabend am 18. 9. 2002, 18.30 Uhr
Gemeindeamt Bad Goisern, 2. Stock / kostenlos

Anmeldung, Informationen über Kurse und mögliche Förderungen bei:
BASIS Weiterbestudienzentrum – Mag. Michael Kurz, Goisern 650 (Gemeindeamt)
office@basis.or.at · Tel: 6135 20880 bzw. 8301 · Fax: 6135 8301 30

Sicheres Häckseln

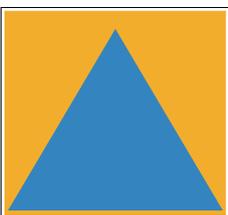
Bequem aber gefährlich. Die Verwendung von Häckslern steht nach dem Rückschnitt im Herbst bei den Hobbygärtnern wieder hoch im Kurs. Berge von Ästen und Zweigen werden damit in kürzester Zeit zerkleinert.

- Auf einen stabilen Unterbau und Stand beim Häckseln achten
- Immer eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe tragen
- Besondere Vorsicht ist bei dickeren Ästen geboten, denn diese können beim Häckseln zurückschlagen – Abstand halten
- Bei einer Verstopfung der Auswurföffnung soll man das Gerät immer zuerst ausschalten, bevor man die Störung zu beheben versucht
- Steine, Erde, Glas- oder Kunststoffteile darf man keinesfalls in den Häcksler geben, denn durch herausgeschleuderte Teile begibt man sich nur unnötig in Gefahr
- Das Verlängerungskabel soll nicht in den Gefahrenbereich des Messers geraten
- Die Steckdose muss mit einem gesetzlich vorgeschriebenen, eingebauten Fehlerstromschutzschalter ausgestattet sein



ABER
VORSICHT!
 BEI FALSCHER
 HANDHABUNG DES
 HÄCKSLERS KANN ES ZU
 SCHWEREN
 UNFÄLLEN KOMMEN.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND – die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



Information bevor etwas passiert
 Motivation zur Eigenvorsorge
 Persönliche Beratung
 Fachvorträge
 Ausstellungen

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND, 4020 Linz, Wiener Straße 6; ZS-Hotline: 0810/00 63 06; Telefax.: 0732 / 66 10 09,
 e-mail: office@zivilschutz-ooe.at homepage: www.zivilschutz-ooe.at

INFORMATION

BERATUNG

AUSBILDUNG

76 Fahrräder gekennzeichnet Sicherheits-Code entlarvt jeden Fahrrad-Dieb

Der OÖ. Zivilschutzverband, der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst und das Sicherheitsinformationszentrum der Marktgemeinde Bad Goisern veranstalteten an der Hauptschule 2 in Bad Goisern eine Fahrradcodieraktion.

Alle Radbesitzer, die diese Möglichkeit zum Schutz ihres Eigentums genutzt haben, können jetzt beruhigter sein. Eine schmale Code-Gravur am Rahmen weist Sie als rechtmäßige Eigentümer aus; sollte ein derartig gekennzeichnetes Rad abhanden kommen und wieder aufgefunden werden, so kann es mit geringem Aufwand von jeder Sicherheitsdienststelle dem Eigentümer zurückgegeben werden.



Brandschutz verbürgt Sicherheit

Spektakuläre Crashes, bei denen Autos schon durch den Zusammenstoß explodieren, gibt es nur in den Filmstudios Hollywoods. Trotzdem gehören Kfz-Brände auch in Österreich zur traurigen Realität. Jedes Jahr sind bei Autobränden auch Menschenleben zu beklagen. Anders als in den Filmen gestalten sich jedoch die Ursachen der Kfz-Brände. Zumeist handelt es sich dabei um Defekte an der Autoelektrik, um Undichtheit im Treibstoff- und Schmiersystem oder um mechanische Energie, wie z. B. bei Radlagerschäden oder Bremsdefekten.

10 Minuten bis zum Vollbrand

Zu Explosionen kommt es also nur selten. Im Schnitt dauert es zirka 5 – 15 Minuten bis ein Fahrzeug in Vollbrand steht und zirka eine halbe Stunde bis zum vollständigen Abbrand. Fast immer ist genügend Zeit, um aus dem brennenden Auto zu flüchten oder um andere Personen zu retten, bevor die Flammen auf den Fahrgastraum übergreifen. Lebensgefährlich sind Kfz-Brände meistens dann, wenn die Brandentstehung nicht oder zu spät bemerkt wird, wenn Personen nach Unfällen eingeklemmt sind oder wenn die Insassen auf die Straße flüchten und von nachkommenden Verkehrsteilnehmern übersehen werden.

Wer schnell hilft, hilft doppelt

Eines der Hauptprobleme bei Kfz-Bränden ist die Zeitdauer bis zur Alarmierung und weiters bis zum Eintreffen der Feuerwehr. Wird nämlich sofort mit der Brandbekämpfung begonnen, kann das Fahrzeug häufig erhalten werden. Deshalb ist es wichtig, dass in jedem Auto ein Handfeuerlöscher mitgeführt wird, nicht nur zur Selbsthilfe, sondern um damit auch anderen Verkehrsteilnehmern helfen zu können. Unter diesem Gesichtspunkt ist es auch unwesentlich, ob sich der Feuerlöscher im Fahrgastraum oder im Kofferraum befindet. Hauptsache ist, dass er zugänglich, gut befestigt und vor direkter Sonneneinstrahlung



geschützt wird. Grundsätzlich gilt aber auch hier: Wer schnell hilft, hilft doppelt. Ein Feuerlöscher pro Auto mit mindestens 2 kg Füllgewicht sollte daher in jedem Auto mitgeführt werden.

Wichtige Details zu Ihrem Autofeuerlöscher

Griffbereit: Autofeuerlöscher sollen so montiert werden, dass sie im Notfall schnell zur Hand sind.

Montage: Der Feuerlöscher muss mit seiner Halterung befestigt werden, damit er bei einer Notbremsung oder bei einem Unfall nicht zum lebensgefährlichen Geschöß wird.

Brandklassen: Ein Autofeuerlöscher sollte mindestens 2 kg Pulverfüllung beinhalten und für die Brandklassen A, B und C geeignet sein.

Gebrauch: Die Gebrauchsanweisung ist auf jedem Feuerlöscher ersichtlich. Machen Sie sich daher mit Ihrem Handfeuerlöscher vertraut. Im Notfall ist es dafür zu spät.

Wartung: Auch Autofeuerlöscher sind von einem Sachkundigen alle 2 Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen zu lassen.



FEUERWEHR-JUGENDLAGER IN BAD GOISERN TEILNEHMERREKORD

Von 11. bis 17. Juli hatten die Jugendgruppen der Feuerwehren aus sechs Bezirken ihre Zelte anlässlich des 6-Bezirks-Jugendlagers in Bad Goisern aufgeschlagen. In Summe bevölkerten rund 1.800 junge Burschen und Mädchen aus 149 Feuerwehren mit ihren Betreuern in dieser Woche das Goiserertal.

„Das Jugendlager war echt super!“, mit diesen und ähnlichen Worten verabschiedeten sich die Teilnehmer des Jugendlagers aus Bad Goisern, nachdem sie dort in der hinter dem Feuerwehrhaus aus 93 Zelten errichteten Zeltstadt genächtigt hatten. Zahlreiche äußerst positive Rückmeldungen der Teilnehmer zeigen nun, dass sich die monatelangen Vorbereitungsarbeiten und die intensiven Arbeitsstunden während des Lagers gelohnt haben.

Das Bezirksfeuerwehrkommando Gmunden und die FF Bad Goisern hatten für den Feuerwehr-Nach-

wuchs ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet, das u.a. eine Bootsfahrt am Hallstättersee oder eine Hubschraubervorführung beinhaltete. Sogar eine Lager-Olympiade wurde organisiert, bei der die Jugendlichen im Rahmen einer ganz- und einer halbtägigen Wanderung das Goiserertal durchstreiften und dabei verschiedene Spiel- und Geschicklichkeitsstationen zu meistern hatten. Dabei durften die Jugendlichen auch am eigenen Körper erfahren, dass das Leben in den Bergen nun einmal „etwas anders ist“, ehe sie dann müde und zugleich begeistert von den gewonnenen Eindrücken wieder ins Lager zurückkehrten. Zum Abschluss gab es auch einen leider etwas verregneten Massen-Luftballonstart und ein prächtiges Feuerwerk, welches durch die guten Kontakte der FF Goisern zu einem bekannten Feuerwerker ermöglicht und durch den eingehobenen Lagerbeitrag und Spon-



soren finanziert wurde. Auch hinsichtlich der Verpflegung gab es alle Hände voll zu tun. So wurden beispielsweise an einem Tag nicht weniger als 950 Stück Schnitzel vom Küchenpersonal zubereitet. Somit war das Feuerwehr-Lager auch ein nicht unbedeutender Faktor für die heimische Wirtschaft, da vieles von Goiserer Betrieben bezogen wurde. Eine große Unterstützung erhielten die Organisatoren auch durch die Marktgemeinde Bad Goisern und die Raiffeisenbank Bad Goisern sowie die österreichischen Bundesforste. Gedankt wird an dieser Stelle aber auch allen Grundeigentümern, die ihre Grundstücke für verschiedenste Zwecke zur Verfügung gestellt haben sowie allen Feuerwehren für Ihre Mithilfe. Weitere Bilder und Informationen zum Feuerwehr-Jugendlager im Internet unter www.ff-badgoisern.at

Text & Fotos:
 AW Andreas Hippeirother
 Pressebeauftragter FF Bad Goisern



Marktgemeinde Bad Goisern

Einladung zum

31. Goiserer Pensionistentag

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Goisern lade ich alle Frauen und Männer, welche das 60. Lebensjahr vollendet haben, am

Samstag, 21. September 2002

ab 14 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag mit Musik und Unterhaltung mit der Feuerwehrmusik St. Agatha im Bierzelt der Freiwilligen Feuerwehr St. Agatha herzlich ein.

Bürgermeister OSR Gert AIGMÜLLER

FF St. Agatha

32. Kirtagbierzelt

21. – 23. September 2002

3. Gewerbe-Ausstellung

Großes Ausstellungszelt

4.000 m² Freifläche



3. Goiserer Handwerkskunst-Ausstellung

Goiserer Handwerker präsentieren sich als Schnitzer, Keramiker, Töpfer, Häkler, Bastler, Stahelmacher und Kunstschmiede

Samstag, 21. September 2002 von 11 – 18 Uhr

Sonntag, 22. September 2002 von 9 – 18 Uhr

Freier Eintritt!

Überprüfung der Feuerstätten



Auszug aus der Kehrordnung:

Die **Überprüfung der Feuerstätten** hat bei Heizleistungen von **15 bis 50 kW alle zwei Jahre**, bei Feuerstätten von zentralen Heizungsanlagen ab einer Heizleistung von **50 kW alle Jahre** und bei Feuerstätten **unter 15 kW Heizleistung** sowie allen **gasbetriebenen** Feuerstätten **alle drei Jahre** durch den zuständigen Rauchfangkehrermeister zu erfolgen.

Solche Überprüfungen werden von Rauchfangkehrermeister Anton Hofegger (Tel. 06132-21112) in seinem Kehrbereich durchgeführt.

FEUERBESCHAU

Feuerpolizeiliche Überprüfung von Gebäuden und Objekten in den Ortschaften **Sarstein – Pichlern – Au**

23. – 26. September 2002

21. – 24. Oktober

28. – 31. Oktober

18. – 21. November

2. – 5. Dezember

DIE MEISTERSTRASSE BAD GOISERN Wilhelm Tell mit Hirschhornbrille

*ALLEM LEBEN, ALLEM TUN, ALLER KUNST
MUSS **DAS HANDWERK** VORAUSGEHEN.*
Johann Wolfgang von Goethe – Wanderjahre



Manfred Pamminger ist sicher kein ganz normaler Optiker, denn er schätzt nichts mehr als das traditionelle Handwerk. Überdies hat er außergewöhnlich viele – und viele außergewöhnliche Ideen. Seine bislang originellste: Brillen aus Hirschhorn zu fertigen. Mit Hirschhorn und Hirschen kennt sich der Goiserer Optiker aus, obwohl er selbst nicht jagt. Ein Naturbursch ist er allemal. Wenn er nicht gerade arbeitet, pirscht er in den Bergen herum, am liebsten im Toten Gebirge oder im Dachstein-Gebiet. Oft ist sein eineinhalb-jähriger Sohn dabei, denn mit den schönsten Eindrücken kann man gar nicht früh genug beginnen. Auch eine andere Leidenschaft Pammingers ist eng mit der Region und ihrer jahrhundertealten Tradition verbunden: das Armbrustschießen, im inneren Salzkammergut „Stahelschießen“ genannt. Neun Armbrustschützenvereine gibt es allein in Goisern, vier in Ischl.

Von Goisern in die Welt hinaus

Dass traditionelles Handwerk aus Bad Goisern die Welt erobern kann, hat zu Kaisers Zeiten bereits ein Schuster bewiesen – und noch heute gelten die maßgeschneiderten „Goiserer“ als Inbegriff des ebenso soliden wie noblen Jagd- und Trachtenschuhs.

Ob auch Manfred Pamminger mit „Wapiti“, der eigenen Hirschhorn- und Designerbrillen-Linie, für die er gerade ein Marketingkonzept entwirft, dereinst in den Salons von London, Paris und Mailand Erfolg haben wird?

Werd ma oft scho' seh'n!





Gebührenfreies Parken in Bad Goisern

Im Gegensatz zu mehreren Salzkammergut-Gemeinden ist das Parken im Goiserer Ortsgebiet **nach wie vor gebührenfrei, also gratis**.

Allerdings wird seit April 2001 die Einhaltung der Parkdauer in den Kurzparkzonen überwacht. Diese Aufgabe führt ein privater Wachdienst nach den Verkehrsregeln der geltenden StVO durch. Mit einer einheitlichen Parkdauer von 90 Minuten stehen die Parkplätze bei der Trafik Pilz, Apotheke, Raiffeisenbank, Volksbank, Gemeinde, Sparkasse und zwischen der Fleischhauerei Sydler und Moden Lahner zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis:

Beim Abstellen des PKW **muss** mittels einer **Parkuhr** die **Ankunftszeit** eingestellt und deutlich sichtbar hinter die Windschutzscheibe gelegt werden.

Wenn Sie auf die Parkuhr vergessen oder die Zeiteinstellung falsch ist, müssen Sie mit einer Organstrafe (EUR 21,80) rechnen.

REDAKTION INTERN

JOURNAL DER MARKTGEMEINDE BAD GOISERN – Mit diesem Titel wollen wir Ihnen ein informatives Zeitungsprojekt vorstellen.... – so begann der Leitartikel der ersten Ausgabe des Journals der Marktgemeinde Bad Goisern im April 1991.

Nun ist es soweit.

Durch meine berufliche Veränderung (Standesbeamter) nehme ich die Aufgaben meiner früheren Tätigkeit derzeit nur mehr interimistisch wahr. Am 1. Oktober 2002 wird unser neuer Mitarbeiter Christian Besendorfer sein Dienstverhältnis in der Abt. Kultur & Presse der Marktgemeinde Bad Goisern beginnen und somit auch die Redaktion, Gestaltung und Veröffentlichung des Journals übernehmen.

Nach 75 Ausgaben, herausgegeben in zwölf Jahrgängen mit insgesamt 1.548 Seiten Information und optisch gestaltet mit 688 Fotos und Grafiken verabschiede ich mich mit jenem Zitat, welches ich dem Leitartikel der 1. Ausgabe im April 1991 voranstellte und dieses in den vergangenen Jahren für mich immer ein Leitmotiv war.

DER IRRTUM WIEDERHOLT SICH IMMERFORT IN DER TAT –
DESWEGEN MUSS MAN DAS WAHRE UNERMÜDLICH IN WORTEN WIEDERHOLEN

Johann Wolfgang von Goethe

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!
Redakteur Herbert Greunz

ÄRZTE

Sonn- u. Feiertagsdienst

1. Sept.	Dr. GRASSNER	8531
8. Sept.	Dr. BERKENHOFF	7266
15. Sept.	Dr. MAUEL	7739
22. Sept.	Dr. GRASSNER	
29. Sept.	Dr. BERKENHOFF	

Ordinationszeiten

Ärzte für Allgemeinmedizin

MR Dr. med. Günther BERKENHOFF 7266
 Goisern 22 / Mo, Mi, Fr von 8–12 Uhr
 Di 8–12 u. 18–19 Uhr, Samstag 8–10 Uhr
 Donnerstag keine Ordination

Dr. med. Wolfgang GRASSNER 8531
 Goisern 556 / Mo, Di, Do von 8–12 Uhr
 Fr 8–12 u. 17–19 Uhr, Samstag 8–10 Uhr
 Mittwoch keine Ordination

Dr. med. Angelika MAUEL 7739
 Goisern 214
 Mo 7.30–11.30 Uhr u. 17.00–19.00 Uhr
 Di, Mi, Fr 7.30–11.30 Uhr
 Samstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag keine Ordination

Dr. med. Siegfried REISENBICHLER 6333
 Goisern 82 / ehem. Hotel Post
 Mo, Mi, Do, Fr 8–12, Mi 17–19 Uhr, Sa 8–10 Uhr
 Dienstag keine Ordination

Facharzt für Innere Medizin:

Prim. Dr. med. Christoph MAUEL 7739
 Goisern 214
 Mi nachm., Do vorm., nach Vereinbarung

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe:

Dr. Elisabeth SCHACHERL 20 889
 Goisern 17
 Di 15.30–20.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Zahnärzte:

Dr. med. Wolfgang HUBWEBER 7744

Au 95, Di–Sa 8–12 Uhr

Dr. med. Robert MILLER 6311

Goisern 135

Mo, Di, Do 8–12 und 14–17 Uhr

Mi 14–17 Uhr, Fr 8–11 Uhr

Dr. med. Ruth MILLER 6311

Goisern 135

Mo 8–12 Uhr, Di 8–14 Uhr

Mi 14–17 Uhr, Do 8–12 Uhr, Fr 8–11 Uhr

Tierarzt:

Dipl. Tierarzt Karl HOFBAUER 8847

Reitern 89, Di u. Do 16–18 und tägl. nach Vereinb.

Apotheke:

Edelweiß-Apotheke 7220

Landeskrankenhaus Bad Ischl:

Besuchszeiten tägl. 13.30–15.30 Uhr und

Mittwoch 18–19 Uhr 06132/202-0

NOTRUF

Rotes Kreuz 8244 144

Gendarmerie 8233 133

Bergrettung 7888 140

Wasserrettung 8961 144

Gas 128

Feuerwehr 122

FF Goisern 8222

FF Lasern 8091

FF Ramsau 0664/3211942

FF St. Agatha 8976

FF Weißenbach 8702

AMTSTAGE der NOTARIATE Bad Ischl

im Marktgemeindeamt Bad Goisern – 1. Stock, rechts

Dienstag, 3. 9. 2002	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Dienstag, 10. 9. 2002	15,00–17,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag, 17. 9. 2002	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag, 26. 9. 2002	8,00–10,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag, 1. 10. 2002	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Dienstag, 8. 10. 2002	15,00–17,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag, 15. 10. 2002	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag, 24. 10. 2002	8,00–10,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag, 5. 11. 2002	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Dienstag, 12. 11. 2002	15,00–17,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag, 19. 11. 2002	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag, 28. 11. 2002	8,00–10,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag, 3. 12. 2002	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Dienstag, 10. 12. 2002	15,00–17,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag, 17. 12. 2002	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag, 26. 12. 2002	Entfällt (Feiertag)	

Dr. Alfred Mitterlehner

Dr. Gabriele Goja

4820 Bad Ischl, Kaiser-F.-J.-Str. 14, Tel.: 06132/28255-0

4820 Bad Ischl, Pfarrgasse 5, Tel.: 06132/23487

Öffnungszeiten

Montag	8.00–12.00 Uhr	Dienstag	8.00–12.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr	Donnerstag	8.00–12.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr		

Bürgerservice täglich ab: 7.30 Uhr und zusätzlich am Freitag von 14.00–17.00 Uhr

Sprechtag: Bgm. OSR Gert Aigmüller:

Mittwoch: 8.00–12.00 Uhr, Donnerstag 8.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Postanschrift:

Marktgemeindeamt Bad Goisern, 4822 Bad Goisern Nr. 650

Telefon: 06135/8301-0 – Fax /8301-30

e-mail: gemeinde@bad-goisern.ooe.gv.at – **Internet:** www.bad-goisern.ooe.gv.at

Telefondurchwahl:

Bürgermeister	OSR Gert AIGMÜLLER	–22	bgm.gert.aimueller@bad-goisern.ooe.gv.at
---------------	--------------------	-----	--

Allgemeine Verwaltung

Amtsleiter	Werner SCHILCHER	–23	werner.schilcher@bad-goisern.ooe.gv.at
Sekretariat	Hilde LIEBHART	–14	hilde.liebhart@bad-goisern.ooe.gv.at
Poststelle	Judith VOGGENEDER	–31	judith.voggeneder@bad-goisern.ooe.gv.at
Standesamt	Herbert GREUNZ	–40	herbert.greunz@bad-goisern.ooe.gv.at
Kultur & Presse	Christian BESENDORFER	–43	christian.besendorfer@bad-goisern.ooe.gv.at

BÜRGERSERVICE

Meldeamt	Ida HUBER	–28	ida.huber@bad-goisern.ooe.gv.at
----------	-----------	-----	--

BÜRGERSERVICE

Soziales	Helmut KAIN	–27	helmut.kain@bad-goisern.ooe.gv.at
----------	-------------	-----	--

BÜRGERSERVICE

Pässe/Allgemeines	Maria WALLMANN	–29	maria.wallmann@bad-goisern.ooe.gv.at
-------------------	----------------	-----	--

Finanzverwaltung

Kassenleiter	Alfred BINDER	–33	alfred.binder@bad-goisern.ooe.gv.at
Steuern, Abgaben	Rudolf KNOLL	–35	rudolf.knoll@bad-goisern.ooe.gv.at
Kassa, Müllsäcke	Helga GRAMPELHUBER	–25	helga.grampelhuber@bad-goisern.ooe.gv.at
Kanal, Aufschließungsbeiträge	Gabriele GAMSJÄGER	–19	gabriele.gamsjaeger@bad-goisern.ooe.gv.at
EDV-Zentrale	Hubert ANGERER	–36	hubert.angerer@bad-goisern.ooe.gv.at
Buchhaltung	Karin HAMMERL	–37	karin.hammerl@bad-goisern.ooe.gv.at

Bauverwaltung

Bauabteilungsleiter	Bmstr. Ing. Peter UNTERBERGER	–16	bmstr.peter.unterberger@bad-goisern.ooe.gv.at
Grundverkehr, FläWi	Ing. Markus SCHERMANN	–43	ing.markus.schermann@bad-goisern.ooe.gv.at
Baueinreichungen	Doris PERNKOPF	–20	doris.pernkopf@bad-goisern.ooe.gv.at
Bauhofleitung	Norbert HASLINGER	–13	

Schulen	Karl GANGL	0664/4521181	
		–44	karl.gangl@bad-goisern.ooe.gv.at

Straßenbeleuchtung	Günther HOFBAUER	0664/4521182	
		0664/4003014	guenther.hofbauer@bad-goisern.ooe.gv.at

Weitere Serviceeinrichtungen:

Mutterberatung:	jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat	8301–17
Familien-, Ehe- u. Lebensberatung	nach Vereinbarung	0732-773676
Gemeindebücherei bei der Hauptschule II	jeden Mittwoch von 17–19 Uhr und jeden Sonntag von 9–12 Uhr	06135–20804
Volkshilfe	Dora Buttinger	06135–6177
Fernstudienzentrum	Mag. Michael Kurz	06135-20880
REGIS	Erni Kals	06134–8723
Festsaal Bad Goisern	Reservierungen	0664-2526 709
Parkbad Bad Goisern	(Mai bis September)	06135–6062
Altstoffsammelinsel	jeden Freitag von 8–17 Uhr geöffnet	–7712
RHV - Kläranlage		–7240
Landesmusikschule		–6151
Volksschule St. Agatha		–8522
Volksschule Goisern		–8687
Hauptschule I		–8349
Hauptschule II		–7147